

# Erste Festschrift

zum

## 125-Jahr-Jubiläum

der

# Roßhahnscheibe von San Zeno

von Hans Katzgraber

Am 10. November 1899 wurde die Roßhahnscheibe von San Zeno im Landesmuseum in Innsbruck unter Inv.-Nr. 13.483 als "San Zeno, Bronzerelief." verzeichnet. Am Fundort befand sich noch eine weitere Scheibe, die wir Roßhahnplatte von San Zeno nennen wollen. Die Roßhahnplatte ist in einer Aufnahme der Roßhahnscheibe indirekt zu sehen, die aus der Zeit von Gero Merharts Innsbrucker Tätigkeit (1924-1927) stammt. Die Aufnahme wurde 1966 im Aufsatz von Leonhard Franz wiedergegeben. Osmund Menghin bezeichnet unsere Scheibe im selben Jahrbuch als "merkwürdige Hippalektryon-Scheibe". Die Leoniden waren 1899 ausgeblieben und 1966 wiedergekommen.

Markus Egg bedient sich 2009 der Roßhahnscheibe von San Zeno in einer Aufnahme von Wolfgang Sölder, um zwei stark symbolisierte berittene Mischwesen auf einem Gürtelblech aus Ohlungen als Roßhähne anzusprechen. Paul Gleirscher möchte 2013 letzteres nicht glauben, geht aber nicht auf die Roßhahnscheibe ein - obwohl im Titel seiner Arbeit das Wort Hahn vorkommt. 2023 wurde die Scheibe im ERBE-Symposium in Freiberg/S. vorgestellt (Organisation: Angela Kugler-Kießling).

Zum Begriff des Roßhahns an sich und ohne Kenntnis der Roßhahnscheibe referiert Petra Hartmann 2012 zum Thema "Magie der Tiere" in der Elfenschrift mit dem Aufsatz "Hippalektryon - ein Fabeltier ohne Fabel". Mit dem Besuch der Ausstellung der Roßhahnscheibe im Zeughaus in Innsbruck vom 1. Dezember 2022 bis 11. Feber 2024 begann diese Fabel, Gestalt anzunehmen. Es war zur Zeit des Trojanischen Krieges, da sollte das "Xouthos Hippalektryon" des Hephaistos das Varvara-Pferdchen ablösen, das 3800 Jahre zuvor am Himmel in Dienst gestellt worden war.

Heute arbeiten die beiden zusammen und können uns wahrscheinlich neue alte Aspekte zu den Begriffen *Trojanisches Pferd* und *Trojanischer Frieden* anbieten. Unsere Vorfahren haben uns ausgeklügelte Werke hinterlassen, denen wir festliche Bewunderung zollen. Was wir, die Nachfahren, an Bewundernswertem anzubieten haben, mag in dem englischen Verslein angedeutet sein.

Wien, Salzburg, westbahn am 5. November 2024



Roßhahnscheibe, ausgestellt im Zeughaus in Innsbruck

A Step to Air  
A Step to Space  
And We Be Fair  
Moons Part of Face



Varvara-Motiv (Münze: OENB)